

3.7.2022

Nagl setzt sich auf dem Bielsteiner Waldkurs gegen Guillod und Jacobi durch

- **Max Nagl holt mit zwei Laufsiegen den dritten Gesamtsieg der Saison**
- **Valentin Guillod gewinnt den zweiten Wertungslauf**
- **Henry Jacobi rundet das Gesamtpodium ab**

Bielstein. Herrliches Sommerwetter und heiße Rennen sorgten bei der dritten Runde des ADAC MX Masters in Bielstein vor vollen Zuschauerrängen für ein großartiges Rennwochenende. Max Nagl (GER/Krettek-Haas-Racing-Team) setzte sich auf dem Waldkurs in der Veranstaltungswertung mit zwei Laufsiegen gegen Valentin Guillod (SUI/SHR Motorsports) und Henry Jacobi (GER/JM Honda Racing Team) durch. Nagl baut damit die Meisterschaftsführung gegen Jordi Tixier (FRA/KTM Sarholz Racing Team) und Tom Koch (GER/Kosak Racing Team) weiter aus, die das Wochenende auf den Rängen vier und fünf abschlossen.

Im ersten Wertungslauf am Samstag spurtete Max Nagl auf seiner Husqvarna als Erster über die Red Bull Holeshoot-Linie in das Waldstück. Ihm folgten die Gaststarter Valentin Guillod, der normalerweise für das iXS hostettler Yamaha Team bei den MXGP fährt, und Henry Jacobi. Stetig setzte sich Nagl vom Rest des Feldes ab und der LS2 Best Qualifier Guillod hielt Jacobi auf Distanz. Diese Reihenfolge änderte sich bis ins Ziel nicht mehr, auch wenn Jacobi gegen Rennende die Lücke zum Schweizer Meister noch etwas schloss. In der dritten Runde setzte sich Koch vor dem top gestarteten Privatier Elias Stapel (GER/Finkmoto Holzgerlingen) auf den vierten Rang. Stapel musste erst in der zweiten Rennhälfte zunächst Tixier, später auch noch Michael Sandner (AUT/Raths Motorsports) und Ivo Monticelli (ITA/JM Honda Racing Team) passieren lassen, die in dieser Reihenfolge im Ziel einliefen.

Am Sonntag war im zweiten Wertungslauf Jacobi der schnellste Starter vor Guillod, Tixier, Monticelli und Koch, während Nagl nur im Mittelfeld aus der ersten Runde kam. Jacobi konnte auf seiner Honda den Schweizer Yamaha-Piloten Guillod nicht distanzieren, das Duo setzte sich während seines Duells jedoch kontinuierlich vom amtierenden ADAC MX Masters-Champion Tixier ab. In der zehnten Runde verdrängte Nagl Tixier vom dritten Rang und nahm die Verfolgung der Spitzenreiter auf. Jacobi stürzte zu Beginn des letzten Renndrittels und überließ Guillod die Spitze. Nagl fuhr sich bis ins Ziel ans Hinterrad seines Landsmannes, musste sich jedoch mit dem dritten Rang hinter Guillod und Jacobi begnügen. Tixier und Monticelli rundeten die Top-Fünf ab.

Im dritten Wertungslauf schoss Jacobi erneut als Schnellster über die Red Bull Holeshoot-Linie, gefolgt von Sandner, Guillod, Nagl und Tixier. In der dritten Runde stürzte Sandner und sortierte sich hinter Adam Sterry (GBR/KTM Sarholz Racing Team) auf dem sechsten Rang wieder ein. In der ersten Rennhälfte duellierten sich die Top-Drei auf engstem Raum. Als Jacobi und Guillod sich nach der Zieldurchfahrt nicht über die Vorfahrt einig wurden, nutzte Nagl seine Chance und passierte beide Streithähne gleichzeitig. Auch Tixier wurde Nutznießer der Situation und erbt vom gestürzten Guillod den dritten Rang. In den letzten Runden spitze sich das Duell um den zweiten Platz zwischen Jacobi und Tixier zu, doch als Tixier in der letzten Runde stürzte, eroberte Guillod den dritten Rang

Presseinformation



hinter dem Laufsieger Nagl und Jacobi zurück. Sterry fuhr mit dem fünften Rang hinter seinem Teamkollegen sein bestes Laufergebnis des Wochenendes ein.

In der Veranstaltungswertung behält Nagl mit dem dritten Sieg von drei Veranstaltungen eine weiße Weste. Guillod schloss sein Rennwochenende auf dem zweiten Rang vor Jacobi, Tixier und Koch ab. Nagl baut damit die Führung in der Meisterschaft vor Tixier und Koch vor dem kommenden Rennwochenende in Tensfeld weiter aus.

„Nach dem Start-Ziel-Sieg am Samstag habe ich mir am Sonntag zunächst das Leben mit einem mittelmäßigen Start selbst schwer gemacht. Die Aufholjagd hat mich viel Energie gekostet. Im dritten Lauf war ich bereits nach zehn Minuten recht müde und habe mich in dem Dreikampf zurückgehalten. Als sich die Chance auf die Spitze durch das Duell von Henry und Valentin bot, habe ich sie genutzt. Ich fühle mich derzeit sehr wohl und freue mich bereits aufs vierte Rennen am kommenden Wochenende in Tensfeld“, zeigte sich Nagl zufrieden.

„Ich bin etwas verärgert über den Zwischenfall im dritten Rennen, denn ich hatte auch dort das Tempo für den Laufsieg. Henry und ich haben unsere Meinungen nach dem Rennen ausgetauscht und das geklärt. Insgesamt bin ich dennoch zufrieden mit dem Wochenende und plane, auch in Holzgerlingen und Gaildorf beim ADAC MX Masters zu fahren“, äußerte sich Guillod bei der Siegerehrung.

„Das Wochenende in Bielstein war recht abwechslungsreich. Im zweiten Lauf habe ich in Führung liegend einen Fehler gemacht, der mich den Sieg gekostet hat. Im dritten Rennen waren sich Valentin und ich nicht ganz einig, das fällt in meinen Augen jedoch unter ‚das ist Motocross‘. Ich habe viel Spaß hier gehabt“, so Jacobi zu seinem Gaststart in der Meisterschaft.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist [ADAC MX Masters Bielstein](#) angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters zu finden.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

